

Verhandlungen über Kosovo verschoben

Sevilla. Der russische Verteidigungsminister Sergej Iwanow wandte sich am Freitag vor einem Treffen der NATO-Verteidigungsminister in Sevilla mit deutlichen Worten gegen eine Unabhängigkeit der serbischen Provinz Kosovo. Er befürchte eine »Kettenreaktion«, falls der Vorschlag des UN-Sonderbeauftragten Martti Ahtisaari für eine überwachte Souveränität des Kosovos umgesetzt werde, erklärte Iwanow.

Ahtisaari verschob unterdessen ein für Dienstag geplantes Spitzengespräch mit Serben und Kosovo-Albanern. Auf Bitten Serbiens habe sich Ahtisaari bereiterklärt, die Verhandlungen über den künftigen Status des Kosovos um gut eine Woche auf den 21. Februar zu verschieben, teilte UN-Vermittler Albert Rohan mit.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81397.verhandlungen-über-kosovo-verschoben.html>